

### Landesgartenschauen fortführen

Auf Antrag der Fraktionen von FDP und CDU hat der Landtag die Landesregierung aufgefordert, die Landesgartenschauen auch weiterhin in der Finanzplanung zu berücksichtigen. Die Landesgartenschauen sind für die ausrichtenden Kommunen Impulsgeber für nachhaltige Stadtentwicklung. Der Garten- und Landschaftsbau als starke Säule der nordrhein-westfälischen Wirtschaft stellt in den Schauen sein Können unter Beweis – ein Gewinn für Ökologie und Ökonomie. Zahlreiche andere Berufs- und Interessengruppen wie die Landwirtschaft, die Floristik sowie die Jagd- und Forstwirtschaft ergänzen die Landesgartenschauen mit ihren Angeboten.

→ [Antrag: Landesgartenschauen in Nordrhein-Westfalen fortführen](#)

### Ortstafeln künftig auch in niederdeutscher Sprache

In acht Bundesländern sprechen Schätzungen zufolge rund 8 Millionen Menschen Niederdeutsch als Mutter- oder Zweitsprache. FDP und CDU wollen Kommunen die Möglichkeit geben, auf Ortseingangstafeln unter dem hochdeutschen Ortsnamen auch die niederdeutsche Ortsbezeichnung aufzuführen. Positive Erfahrungen gibt es aus Niedersachsen: hier haben mehr als sechzig Orte ihre Ortseingangstafeln um den niederdeutschen Ortsnamen ergänzt.

→ [Antrag: Zweisprachige Bezeichnung auf Ortstafeln ermöglichen](#)

### Entfesselungspaket I – Aufatmen in der NRW-Wirtschaft

Großen Zuspruch erfährt das von Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart in den Landtag eingebrachte Entfesselungspaket I. In einer Expertenanhörung im Landtag hat die große Mehrheit der eingeladenen Sachverständigen die geplanten Reformen ausdrücklich begrüßt. Im Kern geht es im ersten Entfesselungspaket um die Änderung des Ladenöffnungsgesetzes, die Entbürokratisierung des Tariftreue- und Vergabegesetzes und die Abschaffung der rot-grünen „Hygiene-Ampel“.

Das Tariftreue- und Vergabegesetz mutierte unter Regierungsverantwortung von SPD und Grünen zum echten Bürokratiemonster. Die „Hygiene-Ampel“ brachte enormen bürokratischen Aufwand, aber keine Transparenz. Und mit der Ausweitung von vier auf acht verkaufsoffene Sonntage pro Kommune und Jahr wird der stationäre Einzelhandel in die Lage versetzt, sich als attraktive Alternative zum Online-Handel zu positionieren.

Mit dem Entfesselungspaket II, das das Landeskabinett in dieser Woche verabschiedet hat, folgen 23 weitere Maßnahmen zur Belebung der nordrhein-westfälischen Wirtschaft. Darunter: Erleichterungen für Gründer, bessere Rahmenbedingungen für die Industrie, mehr Flexibilität bei der Landesplanung und die flächendeckende Einführung der E-Rechnung. Der Landtag wird diese Vorhaben im neuen Jahr diskutieren.

→ [Bombis: Aufatmen der Wirtschaft deutlich spürbar](#)



Neujahrsempfang der  
Freien Demokraten NRW  
am 14. Januar 2018

Zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang laden FDP-Landtagsfraktion und FDP-Landesverband sehr herzlich ein. Am Sonntag, den 14. Januar 2018, um 11.00 Uhr, werden zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zeitgeschehen, aus Vereinen und Verbänden zu einem liberalen Ausblick auf das neue Jahr erwartet. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind ebenso herzlich willkommen. Es sprechen unter anderem Christian Lindner, Bundesvorsitzender der FDP und der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag, Christof Rasche, Vorsitzender der FDP-Fraktion im Landtag NRW, und Dr. Joachim Stamp, Vorsitzender der FDP NRW und stellvertretender NRW-Ministerpräsident sowie Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration.

→ [Einladung zum Neujahrsempfang der Freien Demokraten NRW](#)

### Aktuelle Meldungen aus der Landtagsfraktion

#### Haushalt ohne neue Schulden – Historischer Prioritätenwechsel in der Landespolitik

Ralf Witzel, stellvertretender Vorsitzender und finanzpolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, unterstreicht die historische Weichenstellung, in dieser Legislaturperiode keine neuen Schulden mehr aufzunehmen. In der zweiten Lesung des Landeshaushalts beschlossen die Koalitionsfraktionen unter anderem zusätzliche Mittel für den Einsatz von Kältebussen für Obdachlose und zur Unterstützung der Arbeit der Verbraucherzentralen. Über mehrere Anträge wird die Sportförderung um 3,7 Millionen Euro erhöht.

→ [Witzel: Haushaltsplan 2018 läutet historische Trendwende ein](#)

#### Ausbau der Windenergie nur in geordneten Bahnen

Sachverständige haben im Wirtschaftsausschuss die großen Akzeptanzprobleme der Windenergie vor Ort verdeutlicht. Dietmar Brockes, energiepolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, fordert einen fairen Ausgleich zwischen den Interessen aller Beteiligten. Dazu gehört auch der Natur- und Artenschutz, den Experten insbesondere durch Windenergieanlagen in Waldgebieten gefährdet sehen.

→ [Brockes: Windenergieausbau in geordnete Bahnen lenken](#)

### Kein Platz für Antisemitismus

In einer Aktuellen Stunde hat sich der Landtag auf Antrag der regierungstragenden Fraktionen mit der Bekämpfung des Antisemitismus befasst. Nachdem es in Berlin jüngst zu antisemitischen Ausschreitungen gekommen ist, mussten auch in Nordrhein-Westfalen Sicherheitsvorkehrungen für jüdische Einrichtungen erhöht werden. Die traditionelle, öffentliche Feier des Licherfestes Chanukka am 14. Dezember in Mülheim an der Ruhr wurde abgesagt. FDP und CDU stellen klar: Der Staat muss gegen jede Art von Antisemitismus kompromisslos vorgehen. Das Verbrennen israelischer Flaggen und das offene Schüren von Hass gegen Juden dürfen nicht geduldet werden. Einschränkungen des jüdischen Lebens, der jüdischen Kultur und der freien Religionsausübung dürfen wir nicht akzeptieren.

→ [Aktuelle Stunde: Antisemitismus bekämpfen](#)